

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Remser,

mit Beginn des Sommers und den bevorstehenden Ferien möchte ich den Blick auf ein Projekt richten, das uns im vergangenen Jahr besonders beschäftigt hat: die Verbesserung der Verkehrssicherheit rund um Schule und Kindergarten.

Mit der Fertigstellung der Maßnahmen am Schulberg ist es gelungen, den Bereich nicht nur sicherer, sondern auch deutlich ansprechender zu gestalten. Neue Poller sorgen dafür, dass unsere Kinder den Schulberg geschützt passieren können. Ergänzt wird das Gesamtbild durch dekorative Blumenkübel, die den Bereich aufwerten und eine freundliche, einladende Atmosphäre schaffen.

Ein wichtiger Bestandteil des Konzepts sind außerdem die neu eingebauten Bremsschwellen. Sie sorgen dafür, dass im gesamten verkehrsberuhigten Bereich tatsächlich Schrittgeschwindigkeit gefahren wird. Damit erhöhen wir die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere aber für die jüngsten Mitglieder unserer Gemeinde.

Trotz dieser Maßnahmen bleibt die gegenseitige Rücksichtnahme entscheidend. Deshalb möchten wir weiterhin dafür werben, die vorhandenen Parkmöglichkeiten im Bereich der „Fußgängerzone“ zu nutzen und Kinder von dort aus zu Fuß in die Einrichtung zu begleiten. Jeder vermiedene Fahrzeugverkehr in dem Bereich trägt dazu bei, die Situation für unsere Kinder noch sicherer zu machen.



Mit Sicherheit in den Sommer Verbesserungen am Schulberg und neue Orte zum Verweilen

Karsten Schultz
Bürgermeister

Auch an anderer Stelle konnte unsere Gemeinde in den vergangenen Wochen einen kleinen, aber schönen Mehrwert schaffen. Am Rastpunkt „Am Wald“ lädt seit Kurzem eine neue Bank zum Verweilen ein. Finanziert wurde diese aus den Erlösen des Remse-Kalenders. Mein herzlicher Dank gilt allen, die mit dem Kauf des Kalenders solche Projekte unterstützten. Ein besonderer Dank geht außerdem an Jürgen Hartmann, der die Aufstellfläche mit großem Engagement hergerichtet hat. Solche Maßnahmen zeigen, dass es oft die kleinen Verbesserungen sind, die unsere Gemeinde ein Stück lebenswerter

machen – sei es durch mehr Sicherheit oder schöne Aufenthaltsorte.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit mit vielen unvergesslichen Erlebnissen und ausreichend Gelegenheit, Kraft für die kommenden Monate zu tanken. Unseren Kindern und Jugendlichen wünsche ich spannende, erlebnisreiche und vor allem unbeschwerte Sommerferien.

Genießen Sie den Sommer, bleiben Sie gesund und kommen Sie alle gut erholt aus der Ferien- und Urlaubszeit zurück

Auszug aus dem Inhalt

Seite 2
Amtliche Bekanntmachungen

Seiten 2–3
Informationen

Seite 4
Kirchliche Nachrichten

Seiten 4–9
Nachrichten aus Kita und Schule

Seite 10
Tischtennisfest





Impressum

Mitteilungs- und Amtsblatt
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde
Remse mit Kertzsch, Kleinchursdorf,
Oertelshain und Weidensdorf
Das Mitteilungs- und Amtsblatt
erscheint in der Regel monatlich in einer
Auflage von z. Zt. 1.100 Exemplaren für
alle Haushalte kostenlos.

Anzeigenannahme

Gemeindeverwaltung Remse
Bahnhofstraße 4 | 08373 Remse
Telefon: 03763 77978-0
E-Mail: info@remse-mulde.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil

Karsten Schultz, Bürgermeister
Bahnhofstraße 4 | 08373 Remse oder der
jeweilige Stellvertreter im Amt.

Annahmeschluss

für Werbeanzeigen und Beiträge
für die nächste Ausgabe im
Mitteilungs- und Amtsblatt ist am
21.08.2026
Werbeanzeigen sind kostenpflichtig.
Anfragen in der Gemeindeverwaltung
Remse.

Erscheinungsdatum

für die nächste Ausgabe ist der
04.09.2026

Satz & Gestaltung

AppelGrips Werbeagentur
Obere Muldenstr. 25 | 08371 Glauchau

Druck

Zschiesche GmbH
Schulstraße 6 | 08112 Wilkau-Haßlau

Öffnungszeiten Gemeinde Remse

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 16:00 Uhr

**Vom 27.07. bis einschließlich
07.08.2026 ist die Gemeinde**

nicht besetzt. Gerne können sie
uns in dieser Zeit telefonisch oder
per E-Mail kontaktieren.

Außerhalb der Sprechzeiten Termine
nach Vereinbarung: Tel. 03763-779780
oder info@remse-mulde.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntgabe der öffentlichen Sitzungstermine Beginn jeweils 19:00 Uhr (Änderungen vorbehalten!)

31.08.2026 Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Remse
28.09.2026 Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Remse

Auszug aus der Niederschrift über Sitzung des Gemeinderates am 18.05.2026

Beschluss-Nr.: GR RE / 20260518 / Ö6.1

Beschluss über die Annahme von Spenden

Der Gemeinderat der Gemeinde Remse beschließt in seiner Sitzung am 18.05.2026, die erhaltenen Geldspenden für die Kindertagesstätte anzunehmen und für den vorgesehenen Zweck zu verwenden.

einstimmig 11 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimme,
0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: GR RE / 20260518 / Ö6.3

Terminplan des Gemeinderates Remse für das 2. Halbjahr 2026

einstimmig 11 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimme,
0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: GR RE / 20260518 / Ö6.2

Vergabe von Dienstleistungen zur Aktualisierung und Wartung der Schulsoftware

Der Gemeinderat der Gemeinde Remse beschließt, in seiner Sitzung vom 18.05.2026, die Vergabe der Dienstleistung zur Aktualisierung und Wartung der Schulsoftware im Wege der freihändigen Vergabe gemäß § 3 Abs. 5 VOL/A für eine Laufzeit von 5 Jahren zu einem Gesamtpreis von 7.318,50€ brutto (jährliche Kosten in Höhe von 1.463,70€ brutto) an die Firma WBZ Bürotechnik GmbH, Kirchberger Str. 26, 08112 Wilkau Haßlau zu vergeben.

einstimmig 11 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimme,
0 Enthaltungen

INFORMATIONEN

Windenergieanlage Kleinchursdorf – Aktueller Sachstand

Viele Bürgerinnen und Bürger verfolgen die Diskussion um die geplante Windenergieanlage in der Gemarkung Kleinchursdorf mit großem Interesse. Deshalb möchte ich Sie über den aktuellen Stand informieren.

Der Gemeinderat der Gemeinde Remse hat sich mehrfach mit dem Vorhaben befasst und sich nach intensiver Beratung gegen die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens ausgesprochen. Das Landratsamt Zwickau hat dieses Einvernehmen im weiteren Verfahren ersetzen müssen und die Genehmigung für die Windenergieanlage erteilt.

Der Gemeinderat hat daraufhin beschlossen, die Entscheidung rechtlich überprüfen zu lassen. Hierzu wurde fristgerecht Widerspruch eingelegt und ein gerichtliches Verfahren eingeleitet. Derzeit liegt die Angelegenheit beim sächsischen Oberverwaltungsgericht. Eine Entscheidung steht noch aus.

Bis zu einer gerichtlichen Klärung werden wir uns mit öffentlichen Bewertungen des laufenden Verfahrens bewusst zurückhalten.

Sobald neue Informationen oder Entscheidungen vorliegen, werden wir die Öffentlichkeit selbstverständlich informieren.

*Die Dinge sind nie so, wie sie sind.
Sie sind immer das, was man aus ihnen macht.*

(Jean Anouilh)

Ob Geburtstag, Ehejubiläum, Geburt oder ein anderer persönlicher Ehrentag – die Gemeinde Remse wünscht allen Jubilaren 365 Tage Glück, 52 Wochen Gesundheit, 12 Monate Zufriedenheit und auf jeden Fall weiterhin jede Menge Lebensfreude.

Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich.



Warum sieht das Gewässer manchmal so unordentlich aus?**Naturnahe Gewässer erfüllen viele Funktionen**

Ein dichtes Gestrüpp wächst am Gewässer, dazwischen hängt noch ein abgebrochener Ast von den vielen Weiden. Manchmal sieht ein Gewässer einfach nur unordentlich aus. Doch sollte man wirklich „Ordnung“ am Gewässer schaffen?

Wie sollte der Bach in meiner Heimat überhaupt aussehen? Manche denken jetzt vielleicht an ein gerades Gewässer, der Böschungsrasen kurz gemäht. Doch so einem Gewässer geht es nicht gut.

Naturnahe Gewässer dagegen erfüllen viele Funktionen. Sie sind Lebensraum, sorgen innerorts für Abkühlung an heißen Tagen und sind für Hochwasser gut gewappnet. Denn mit ihren kräftigen Wurzeln halten Gehölze am Gewässer das Ufer fest und verhindern, dass es ausgespült wird. In den Baumkronen sorgt das Laub für frische Luft und auch Fischen und Kleinlebewesen gefällt es in einem schattigen Bach viel besser. In Uferpflanzen fühlen sich Amphibien

wohl und Vögel finden im Gehölz einen Nistplatz. Maßnahmen zur Gewässerunterhaltung sind nur im Einzelfall notwendig.

Ein naturnahes Gewässer besteht also nicht aus einem kurz gemähten Böschungsrasen und ist auch nicht begründet. Doch innerorts gibt es dafür nicht immer genug Platz. Deshalb muss gelegentlich gemäht werden und an bestimmten Stellen ist eine Gehölzpflanzung erforderlich. Insbesondere, wenn das Hochwasser sonst keinen Platz mehr hat und zur Gefahr werden kann. Wichtig ist, dass die Pflanzung schonend erfolgt, beispielsweise durch ein abschnittsweises Vorgehen. Schließlich sollen durch Mahd und Gehölzschnitt die vielen Tiere, die dort ihren Lebensraum haben, nicht zu Schaden kommen. Nach der Pflegemaßnahme können sie sich wieder ansiedeln – für ein Stück wertvolle Natur mitten im Ort.

Welche Tiere leben eigentlich in und an unseren Bächen und Flüssen?**Diese Frage ist leicht zu beantworten**

Fische! Das fällt jedem sicher zuerst ein.

Aber was lebt dort eigentlich noch?

Allen ist wohl inzwischen der Biber bekannt, aber auch Fischotter, Graureiher, Eisvogel, Bachstelze und Wasseramsel gehören zu den größeren Lebewesen am und im Wasser. Nun zu den kleineren Lebewesen: Libellen legen ihre Eier an Wasserpflanzen oder im Wasser ab; die Larven leben dann bis zur „Verwandlung“ in eine erwachsene Libelle im Wasser. Auch Köcherfliegen, Steinfliegen oder Eintagsfliegen leben als Larven bis zum Erwachsenenstadium im Wasser. Weitere Tiere, die im Gewässer zu finden und nicht auf den ersten Blick zu entdecken sind: Wasserwanzen, Strudelwürmer, Käfer, Schnecken, Muscheln und Bachflohkrebse.

Und wie kann man die Tiere nun beobachten? Bei größeren Tieren ist das mit etwas Geduld und Glück vor allem in naturbelassenen Gewässern gar nicht so schwer. Vögel, Libellen oder Fische kann man da durchaus entdecken. Von einigen Tieren, wie zum Beispiel dem Biber, sieht man allerdings oft nur die Spuren - Biberdämme oder die unverkennbar angenagten Bäume. Bei den kleineren im Wasser lebenden Tieren, muss man natürlich wissen, wo man „suchen“ muss. Um vor Feinden sicher zu sein, verstecken sich viele Lebewesen unter großen Steinen. Man kann also einfach einen Stein aus dem Wasser nehmen und mit einem Blick auf dessen Unterseite



Bei einem genauen Blick ins Gewässer kann man vieles entdecken.
Foto: Richter

erstaunlich viel Leben entdecken. Und wenn dort kleine „zusammengeklebte“ Steinchen zu finden sind, hat man das Zuhause einer Köcherfliegenlarve entdeckt. Im Übrigen kann man anhand der Lebewesen im Wasser auch Rückschlüsse ziehen, wie gesund der Bach oder Fluss ist. Wie wär's beim nächsten Spaziergang also mal mit einem genaueren Blick ins Gewässer? Hinweis: Diese Texte entstanden in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Bei Havarien oder Unregelmäßigkeiten steht unter folgenden Telefonnummern der Bereitschaftsdienst der zuständigen Firmen 24-Stunden zur Verfügung:

Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (WAD)

Tel.: 0172 3 57 86 36

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

(MITNETZ STROM)

Tel.: 0800 2 30 50 70

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau (RZV)

Tel.: 03763 40 54 05

Sammeltermine Remse

Blaue Tonne	06.07.2026
	20.07.2026
	03.08.2026
	17.08.2026
	31.08.2026

Gelbe Tonne	14.07.2026
	28.07.2026
	11.08.2026
	25.08.2026
	08.09.2026

Graue Tonne	17.07.2026
	31.07.2026
	14.08.2026
	28.08.2026
	11.09.2026

Schiedsstelle Waldenburg

Aufgrund der geringen Nachfrage in der Schiedsstelle der Stadt Waldenburg findet der Sprechtag nur noch nach vorheriger telefonischer Vereinbarung statt. Bitte melden Sie sich bei Bedarf unter folgender Rufnummer: (037608)123-0

Einwohnermeldeamt

Der Einwohnerbestand der Gemeinde Remse betrug per 31.05.2026 insgesamt: **1.602**

Kirchgemeinde Remse-Jerisau mit Weidensdorf und Lipprandis

Pfarrer Philipp Körner

E-Mail: philipp.koerner@evlks.de,
Tel.: 03763 7769178

Pfarrbüro Remse

Bürozeit:
dienstags 09:00 bis 13:00 Uhr

E-Mail:
kg.remse-weidensdorf@evlks.de

Kirchberg 14, 08373 Remse
Tel. 03763 2414

Kirchkasse Jerisau

IBAN: DE36 8705 0000 3628 0003 69
BIC: CHEKDE81XXX

Gottesdienst

Monatsspruch Juli 2026

**Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.**

Amos 5,24

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Sonntag, 12.07.2026 10:30 Uhr Gottesdienst in Remse

Sonntag, 02.08.2026 09:00 Uhr Gottesdienst in Jerisau

NACHRICHTEN AUS DER KITA UND SCHULE



Die Exkursion zum Geflügelhof Weber

Am Montag, den 11.05.2026 besuchten wir als Klasse 2 den Biohof des Geflügelhofs Weber, weil wir im Sachunterricht das Thema „Nutztiere“ behandelt haben. Zuerst sind wir durch den Wald und über das Feld gelaufen, um zu dem Hof zu kommen. Dort haben uns die Hunde Maja und Flecki begrüßt.

Danach haben wir die Hühner beobachtet und einen Stall angeschaut. In einem Stall leben 3000 Hühner. Insgesamt gibt es auf dem Hof 12000 Hühner. Wir haben ein kurzes Video angeschaut und konnten unsere vielen Fragen stellen.

Anschließend haben wir uns eine Maschine angeschaut, die die Eier einsammelt und verpackt. Zwei Jungs aus unserer Klasse durften sogar 180 Eier ganz allein auf eine Platte stellen. Zum Glück ist nichts kaputt gegangen! Uns wurde auch gezeigt, wie die Hühner gefüttert werden. Lustig war, als wir mit Maja und Flecki ein Wettrennen machen konnten: Wir haben gewonnen!

Der Ausflug war wirklich beeindruckend! Sowas sehen wir wahrscheinlich nicht so schnell wieder.

Schülerinnen der Klasse 2 und Frau Lippert

Fotos: Grundschule Remse





Kita Remse gewinnt gleich doppelt beim Zukunftspreis der Sparkasse Chemnitz

Große Freude in der Kita Remse: Mit ihrem Projekt „**Tierisch nachhaltig**“ hat die Einrichtung beim Zukunftspreis der Sparkasse Chemnitz gleich zwei Auszeichnungen erhalten und insgesamt **2.000 Euro Preisgeld** gewonnen.

Das Projekt verfolgt das Ziel, Kindern Nachhaltigkeit unmittelbar erlebbar zu machen. Geplant ist der Bau eines kleinen Ziegengeheges auf dem Gelände der Kindertagesstätte, in dem künftig zwei bis drei Ziegen leben sollen. Die Kinder werden dabei aktiv Verantwortung für die Tiere übernehmen und so wichtige Themen wie Klimaschutz, Artenvielfalt sowie einen achtsamen Umgang mit Natur und Tieren kennenlernen.

Der Zukunftspreis der Sparkasse Chemnitz stieß auf großes Interesse: Insgesamt bewarben sich **33 Projekte** um die Auszeichnung. Dank der zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützer, die für die **Kita Remse** abgestimmt haben, erreichte das Projekt einen hervorragenden

5. Platz. Dafür erhielt die Einrichtung ein Preisgeld in Höhe von **1.000 Euro**.

Doch damit nicht genug: Zusätzlich vergab eine Fachjury Sonderpreise an besonders kreative und überzeugende Projekte. Zehn der 33 Bewerber wurden mit diesem **Jurypreis** ausgezeichnet – und auch die Kita Remse gehörte zu den Gewinnern. Das Projekt „Tierisch nachhaltig“ überzeugte die Jury auf ganzer Linie und wurde mit **weiteren 1.000 Euro** prämiert.

Die feierliche Preisverleihung fand am **21. Mai 2026** in der Filiale **Moritzhof der Sparkasse Chemnitz** statt. Dort stieß das Projekt auf großes Interesse. Viele der Anwesenden nutzten die Gelegenheit, um Fragen zu stellen und sich über die geplante Umsetzung zu informieren.

Besonders stolz macht die Kita Remse eine weitere Tatsache: In der Kategorie **Bildungseinrichtungen** war sie die einzige

Einrichtung, die sowohl bei der öffentlichen Abstimmung als auch beim Jurypreis erfolgreich war.

Wir haben sehr viel Zeit und Engagement investiert, um möglichst viele Stimmen zu sammeln. Umso mehr freuen wir uns über diesen Erfolg. Nun blickt das Team und die Kinder voller Vorfreude auf die Umsetzung des Projekts. Mit dem Ziegengehege möchte die Einrichtung neue Wege gehen und den Kindern einzigartige Erfahrungen ermöglichen.



Die Kinder und Erzieherinnen können es kaum erwarten, die ersten tierischen Bewohner in ihrer Kita willkommen zu heißen. Mit „Tierisch nachhaltig“ zeigt die Kita Remse, dass Mut, Kreativität und Engagement belohnt werden – und dass Nachhaltigkeit bereits im Kindergartenalter gelebt werden kann.



Dank für großzügige Spende an die Kindertagesstätte

Die Kindertagesstätte bedankt sich herzlich für eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 Euro aus dem **Nachlass von Herrn Roland Schmidt**. Gemäß seinem ausdrücklichen Wunsch soll das Geld für die Anschaffung von Spielzeug und Spielgeräten für die Kinder der Einrichtung verwendet werden.

Mit dieser Unterstützung können neue Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden, die den Alltag der Kinder bereichern und ihre Entwicklung fördern. Die Kinder, das Team der Kindertagesstätte sowie die Eltern freuen sich sehr über diese wertvolle Zuwendung.

Die Kindertagesstätte wird Herrn Roland Schmidt ein ehrendes Andenken bewahren und dankt für die Verbundenheit, die mit dieser Spende zum Ausdruck gebracht wird. Seine Unterstützung kommt direkt den Kindern zugute und wird ihnen noch lange Freude bereiten.



Schulfest der Grundschule „Thomas Müntzer“ Remse

Am 5. Juni 2026 fand an der Grundschule „Thomas Müntzer“ Remse das diesjährige Schulfest statt. Bei bestem Wetter erwartete die zahlreichen Besucher ein abwechslungsreiches Programm sowie viele Angebote auf dem Schulhof.

Traditionell begann das Schulfest mit einem bunten Programm in der Turnhalle. Für den musikalischen Auftakt sorgte die Musikschule Fröhlich. Anschließend begrüßte Schulleiterin Frau Schramm alle Kinder, Geschwister, Eltern, Großeltern, Vorschüler sowie weitere Gäste herzlich.

Den ersten Beitrag gestaltete die Klasse 1a. Die Kinder präsentierten verschiedene Begrüßungssprüche, die sie im Laufe ihres ersten Schuljahres gemeinsam mit Frau Lory eingeübt hatten. Außerdem sangen sie ein Lied zum Thema „Verdoppeln und Halbieren“ und hielten passend dazu Zahlenkarten hoch. Danach zeigte die Klasse 1b ihr Können. Passend zum im Deutschunterricht behandelten Buch „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ führten die Kinder ein Theaterstück auf. Anschließend präsentierten sie ein besonderes Lied: Statt zu singen, mussten die Kinder hoch konzentriert ihre passenden Wortkarten zum richtigen Zeitpunkt hochhalten. Die Klasse 2 stellte verschiedene Eselsbrücken vor, die im Laufe des Schuljahres im Deutsch- und Sachunterricht zum Einsatz gekommen waren. Einige davon sorgten beim Publikum für ein Schmunzeln – ganz im Sinne einer guten Merkhilfe. Ein weiteres Highlight war das Puppentheater der Klasse 3. Mit viel Kreativität hatten die Kinder ihre Handpuppen selbst gestaltet. In einem lustigen Stück begaben sich die Figuren auf die Suche nach dem verschwundenen Regenbogen. Jede Rolle trug auf ihre Art und Weise dazu bei, das Rätsel zu lösen. Die Schüler der Klasse 4 begeisterten mit einem schwungvollen Tanz, der das Publikum zum Mitwippen animierte.

Zwischen den einzelnen Klassenbeiträgen sorgte die Theater-AG für beste Unterhaltung. Die bunt gemischte Gruppe aus Schülern aller Klassenstufen brachte die Zuschauer mit ihren humorvollen Sketchen immer wieder zum Lachen. Zu sehen waren unter anderem ein Banküberfall mit zwei etwas verwirrten Dieben, ein vergeblicher Anruf bei der Feuerwehr, ein Auszug aus einem Elternchat sowie zwei Szenen aus dem Schulalltag. Die Kinder überzeugten dabei mit viel Spielfreude und großem Talent.





Zum Abschluss des Programms bedankten sich die Lehrerinnen bei allen Mitwirkenden für ihre gelungenen Auftritte und informierten über den weiteren Verlauf des Schulfestes. Anschließend übernahm noch einmal die Musikschule Fröhlich die Bühne und sorgte mit zwei aktuellen Hits für einen stimmungsvollen Ausklang.



Auf dem Schulhof warteten danach zahlreiche Angebote auf die Gäste. Die Klasse 2 übernahm in diesem Jahr die Versorgung mit Speisen vom Grill und Getränken, da das traditionelle Lichterfest nicht stattfinden konnte. Darüber hinaus hatte jede Klasse eine Mitmachstation vorbereitet. Die Kinder konnten an einer Bastelstation mit Naturmaterialien kreativ werden, sich schminken lassen, verschiedene kleine Spiele in einem Parcours ausprobieren, Dosen werfen und Gipsfiguren bemalen.

Auch der beliebte Trödelmarkt durfte nicht fehlen. Besonders die Fußballkarten erfreuten sich wieder großer Beliebtheit und wechselten zahlreich ihre Besitzer.



Bei herrlichem Wetter verbrachten alle Gäste einen gemütlichen und gelungenen Abend. Ein herzlicher Dank gilt der Musikschule Fröhlich, allen Organisatoren sowie den Eltern, die die Stationen betreut und damit zum Erfolg des Schulfestes beigetragen haben.

Milena Mühleisen und das Team der Grundschule

Fotos: Grundschule Remse



Großer Erfolg für unsere Kita beim Kindergartencup in Waldenburg

Beim diesjährigen Kindergartencup des Waldenburger SV konnte unsere Kita einen besonderen Erfolg feiern. Mit gleich drei Mannschaften gingen wir an den Start und zeigten, was in den vergangenen Monaten gemeinsam erarbeitet wurde.

Eine wichtige Grundlage für die starke Leistung war die neu ins Leben gerufene Fußball-AG, die in Zusammenarbeit mit dem Waldenburger SV angeboten wurde. Einmal pro Woche trainierten die Kinder unter Anleitung eines erfahrenen Fußballtrainers und bereiteten sich gezielt auf das Turnier vor. Dass sich dieses Engagement gelohnt hat, zeigte sich eindrucksvoll auf dem Spielfeld.

Unter insgesamt zwölf teilnehmenden Mannschaften erreichten unsere Teams die Plätze 5, 7 und 8. Für unsere Kinder ist das ein großartiger Erfolg, denn in den vergangenen Jahren belegten wir meist die hinteren Plätze. Umso größer war die Freude über die diesjährigen Ergebnisse. Doch nicht nur die Platzierungen machten den Tag zu etwas Besonderem. Viel wichtiger war der Einsatz und die Begeisterung, mit der alle Kinder am Turnier teilnahmen. Sie kämpften um jeden Ball, feuerten sich gegenseitig an und hatten dabei jede Menge Spaß. Am Ende wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihre tollen Leistungen belohnt: Jedes Kind erhielt eine Medaille sowie ein kleines Geschenk.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Waldenburger SV für die hervorragende Vorbereitung und die engagierte Unterstützung unserer Kinder. Ebenso möchten wir uns bei allen Eltern bedanken, die uns während des Turniers begleitet, angefeuert und unterstützt haben. Mit diesen tollen Erfahrungen und Erfolgen im Gepäck freuen sich die Kinder schon jetzt auf die nächste Ausgabe des Kindergartencups. Eines ist sicher: Der nächste Kindergartencup kann kommen!



Oma-Opa-Nachmittag in der Kinderkrippe

Ein besonderer Nachmittag fand in unserer Kinderkrippe statt: der Oma-Opa-Nachmittag. Schon am Vormittag waren die Kinder fleißig und haben mit viel Freude einen leckeren Kuchen für ihre Großeltern gebacken. Am Nachmittag durften wir dann zahlreiche Omas und Opas bei uns begrüßen. Gemeinsam verbrachten wir eine schöne Zeit bei einer gemütlichen Vesper mit dem selbstgebackenen Kuchen. Anschließend wurde viel gespielt, gelacht und miteinander gebastelt. Die Kinder waren stolz, ihren Großeltern ihre Krippe zu zeigen und gemeinsam kreative Werke zu gestalten.

Der Oma-Opa-Nachmittag war für alle Beteiligten ein gelungenes Erlebnis und wird uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben. Wir bedanken uns herzlich bei allen Omas und Opas für ihren Besuch und die gemeinsam verbrachte Zeit.



Vorschüler auf spannender Detektivtour in der Zuckertütenfabrik



Am 20. Mai 2026 machten sich die Vorschüler mit dem Bus auf den Weg nach Lichtenau, um die dortige Zuckertütenfabrik zu besuchen. Verkleidet als kleine Detektive erwartete die Kinder ein spannender und erlebnisreicher Ausflug rund um die Welt der Zuckertüten. In der Fabrik erfuhren die Vorschüler zunächst, wie eine Zuckertüte hergestellt wird. Mit großen Augen beobachteten sie die einzelnen Arbeitsschritte und staunten über die große Vielfalt an Formen, Größen und Motiven. Besonders beeindruckt waren die Kinder von den außergewöhnlichen Zuckertüten, die sogar Musik abspielen können. Nach der Besichtigung führte der Weg in das riesige Lager der Fabrik. Dort waren unzählige Zuckertüten in hohen Regalen gestapelt. Die

Auswahl war so groß, dass sich manche Kinder kaum entscheiden konnten, welche Zuckertüte ihnen am besten gefiel.

Doch die kleinen Detektive hatten noch eine wichtige Aufgabe zu erfüllen: Zwischen den Regalen waren winzige Zuckertüten versteckt worden, die gefunden werden mussten. Mit viel Aufmerksamkeit und Teamgeist machten sich die Kinder auf die Suche. Dank ihres Spürsinn blieb keine der versteckten Tüten unentdeckt. Der Ausflug in die Zuckertütenfabrik war für alle Vorschüler ein besonderes Erlebnis. Sie konnten nicht nur viel Neues lernen, sondern auch selbst aktiv werden. Und wer bis dahin noch keine Lieblingszuckertüte hatte, fand sie spätestens an diesem aufregenden Tag in Lichtenau.

Die Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/ 2028

findet am **Mittwoch, dem 26.08.2026**, von 08:30 – 11:00 Uhr und von 12:30 – 17:00 Uhr im Sekretariat der Grundschule „Thomas Müntzer“ Remse statt.

Wir bitten alle Eltern unseres Schulbezirkes (Gemeinden Remse, Oberwiera, Schönberg), deren **Kind im Zeitraum 01.07.2020 bis 30.06.2021 geboren wurde**, um **Anmeldung** laut SOGS § 3 an unserer Grundschule.

Des Weiteren müssen auch die im Schuljahr 2026/2027 zurückgestellten Kinder erneut angemeldet werden.

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde, der Impfausweis (Nachweis MMR-Impfung) und eine Erklärung zum Sorgerecht; im Fall des alleinigen Sorgerechts eines Elternteils ist dieser Umstand nachzuweisen. Sollten nicht beide Elternteile anwesend sein können bitten wir Sie, eine Vollmacht des zweiten Sorgeberechtigten (zur alleinigen Anmeldung) mitzubringen.

- Die entsprechenden Unterlagen (Formulare) erhalten Sie am Anmeldetag vor Ort bzw. ab dem 17.08.2026 zum Vorausfüllen auch in den jeweiligen Kindertagesstätten unseres Einzugsgebietes (Gemeinden Remse, Schönberg, Oberwiera).
- Zur Anmeldung (zu der Ihr Kind nicht zwingend anwesend sein muss) erhalten Sie auch weitere Informationen zur Einschulungsuntersuchung, welche vom Jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes durchgeführt wird.
- Bitte melden Sie Ihr Kind auf jeden Fall bei uns an, wenn Sie im Einzugsgebiet wohnen und Ihr Kind im o. g. Zeitraum geboren wurde! (Dies trifft auch auf zurückgestellte Kinder des letzten Jahres, auf Inklusionskinder in der Kita, auf Kinder mit eventuellem Förderbedarf und auf Kinder zu, welche eine andere Schule besuchen sollen/ werden.)

Wir freuen uns auf Sie und viele neue Vorschüler!
Katlen Schramm, Schulleiterin





Tischtennisfest des SV Remse begeistert mit Rekordbeteiligung



Am zweiten Juniwochenende stand Remse wieder ganz im Zeichen des Tischtennissports. Der SV Remse konnte zahlreiche Gäste, Sportler und Besucher zum traditionellen Tischtennisfest begrüßen. Trotz wechselhafter Witterung wurde das Wochenende zu einem vollen Erfolg.

Den Auftakt bildete am Freitag das Kindersportfest. Aufgrund der schlechten Wetterprognosen wurde die Veranstaltung kurzerhand in die Turnhalle verlegt. Auch wenn die geplante Hüpfburg aus Platzgründen leider nicht aufgebaut werden konnte, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch. Zahlreiche Kinder nutzten die verschiedenen Sport- und Geschicklichkeitsstationen und sorgten für eine bestens gefüllte Turnhalle, während die Eltern gemütlich ein Stück Kuchen mit einem heißen Kaffee genießen konnten. Das Kindersportfest erwies sich erneut als beliebter Anziehungspunkt für viele Familien.



Am Abend folgte das traditionelle Nichtaktiven-Turnier. Mit insgesamt 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde dabei ein neuer Teilnehmerrekord seit dem Neustart des Turniers im Jahr 2018 aufgestellt. Die große Resonanz zeigt eindrucksvoll, welchen Stellenwert diese Veranstaltung mittlerweile wieder in Remse und der Umgebung genießt.

Bei den Damen setzte sich Simone Rabe vor Diana Rabe und Sabrina Flemming durch. Den vierten Platz belegte Tanja Gleditsch. Im Wettbewerb der Herren über 50 Jahre gewann Mario Sandring vor Wolfgang Buschmann, Mario Gleditsch und Thomas Müller. Bei den Herren bis 50 Jahre sicherte sich Danny Weise den Turniersieg vor Kay Oertel, Maik Kirste und Kay Jenert.

Der Samstag stand dann wieder ganz im Zeichen des Aktiven-Mannschaftsturniers.



Insgesamt acht Mannschaften kämpften um den Turniersieg. Besonders freute sich der SV Remse über den Besuch seiner langjährigen Sportfreunde aus Schönfeld in Bayern, die dem Turnier bereits seit über 20 Jahren die Treue halten und erneut die weiteste Anreise auf sich nahmen.



Nach spannenden und fairen Spielen setzte sich die Mannschaft LOK Zwickau durch und gewann das Turnier. Platz zwei belegte das Team Zuchering/Schönfeld, gefolgt von Meerane auf Rang drei. Als gute Gastgeber überließen wir die Pokale unseren Gästen und so sicherte sich der SV Remse einen guten vierten Platz.

Unser Ehrenvorsitzender Heinz Klemm lies es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen und schaute gemeinsam mit seiner Frau in der Turnhalle vorbei und freute sich sichtlich, den Tischtennisport in Remse wieder einmal live zu erleben.

Während das Kinderfest hervorragend besucht war, machten sich die kühlen Temperaturen und das wechselhafte Wetter insbesondere am Freitagabend und am Samstag bemerkbar. Es fanden etwas weniger Zuschauer als in den Vorjahren den Weg in die Halle, aber dafür sorgten die angenehmen Temperaturen für optimale Bedingungen in der Turnhalle.

Neben dem sportlichen Geschehen sorgten zahlreiche Helferinnen und Helfer für einen reibungslosen Ablauf. Ob beim Auf- und Abbau, an Grill und Verkaufsständen, bei der Turnierleitung, beim Kuchenbacken, bei den Salaten oder bei der Betreuung des Kindersportfestes – überall wurde tatkräftig mit angepackt. Von vielen Gästen wurden insbesondere die hervorragende Organisation, die freundliche Atmosphäre und das ausgezeichnete Speisenangebot ausdrücklich gelobt.

Der SV Remse bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Unterstützern sowie bei allen Teilnehmern und Gästen für ein rundum gelungenes Wochenende und freut sich bereits auf das nächste Tischtennisfest.

Anzeige

DORFFEST NEUKIRCHEN

Samstag, 04.07.2026
ab 15:00 Uhr • Dorfperle Neukirchen

**WIR FEIERN 25 JAHRE
NEUKIRCHNER DORFLEBEN e. V.**

- 15:00 Uhr Eröffnung mit den Kids aus der Gemeinde, dazu gibt es Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen
- origineller Kopfschmuck unserer Gäste erwünscht
- buntes Kinderprogramm mit Kinderschminken
- Disco mit Happy Max
- Essen vom Grill und aus der Pfanne sowie Bier vom Fass
- Überraschungskünstler am Abend
- Prämierung der schönsten Gartendeko

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Euer Neukirchner Dorfleben e. V.

© Many, Gierß - Pixabay

FERIENPROGRAMM

VIELFALT

entdecken, bewundern, bewahren

im Naturienkabinett Waldenburg

06. Juli – 14. August 2026



Paul Schubert

verstarb nach kurzer schwerer Krankheit
am 05.05.2026 im Krankenhaus Zwickau,
ich werde ihn nie vergessen,
es war eine schöne Zeit mit ihm.

Gleichzeitig bedanke ich mich für die herzliche
Anteilnahme bei seiner Abschiedsfeier
am 12.06.2026 bei seinen Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Remse, bei unseren
Nachbarn, Verwandten und Bekannten auch im
Namen unserer Kinder Mike und Susan.

In liebevoller Erinnerung Barbara Schubert

Nachruf

Die Gemeinde Remse und
die Freiwillige Feuerwehr Remse trauern um

Paul Schubert

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.“

Mit seinem Einsatz und seiner Kameradschaft hat er
uns viele Jahre bereichert. Unsere Gedanken sind bei
seiner Familie und allen Angehörigen. Wir werden stets
dankbar an ihn zurückdenken.

Karsten Schultz
Bürgermeister Gemeinde Remse

Tim Keller
Wehrleiter, FFW Remse





FOTOWETTBEWERB!

Zeig uns Deinen LIEBLINGSPLATZ im
Schönburger Land!



MACH MIT!



www.region-schoenburgerland.de

Kofinanziert von der Europäischen Union

LEADER-Region
Schönburger Land

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS IN DER STADTHALLE SEPTEMBER 2026



06.09. – 16:00 UHR
ANKE SIEFKEN
ALS ONLINE-OMI
RENATE BERGMANN
MIT IHREM BUCH:
„ABER BITTE MIT SAHNE.“



11.09. – 19:00 UHR
JURIST LUTZ TEETZEN BIETET
EINE KABARETTISTISCHE
RECHTSBERATUNG ZU
TESTAMENT UND ERBSCHAFT.



12.09. – 19:30 UHR
ROLAND JANKOWSKY LIEST
SCHRÄG KRIMINELLE
KURZGESCHICHTEN,
BEGLEITET VON EINEM
WÄHLBAREN MENÜ
UND GETRÄNKEN.



19.09. – 20:00 UHR
Ü40-TANZABEND IN
GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE
MIT MUSIK, TANZEN
UND GESELLIGKEIT
IN DER HIRSCHBAR.



26.09. – 19:30 UHR
BELLA LIERE UND
ANDREAS ZIEGER ZEIGEN
KLIMANEUTRALE STRATEGIEN
FÜR SELBSTOPTIMIERUNG
UND SOZIAL VERTRÄGLICHES
ÜBERLEBEN.



27.09. – 18:00 UHR
... BELEUCHTET DIE KRISE
ZWISCHEN RUSSLAND UND
DEM WESTEN UND
MÖGLICHKEITEN FÜR EINE
FRIEDENSORDNUNG.



Vorverkauf: Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Freie Presse Shop, Eventim und www.fzlo.de

Öffnungszeiten Stadthalle: Mo-Do: 8:30-12:00 & 13:00-15:00 Uhr | Fr: 8:30-13:00 Uhr

Jägerstraße 2 in 09212 Limbach-Oberfrohna | Tel.: 03722 469319 | info@stadthalle-limbach.de

